

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



25.10.2018

**Antrag**  
**Vermeidung von Plastik - M-Wasser anstelle von Wasser in Plastikflaschen**

Der Stadtrat möge beschließen:  
In den Sitzungen des Münchner Stadtrats wird künftig, anstelle von Mineralwasser in Plastikflaschen, M-Wasser mit und ohne Kohlensäure angeboten.

Begründung:

Plastik ist in unserem Leben allgegenwärtig und hat erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Umwelt. Besonders bedenklich ist Plastik als Einwegprodukt. Dabei ist es gar nicht so schwer, den Plastikkonsum zu reduzieren. Ein Schritt in diese Richtung ist die Vermeidung von Getränken wie Wasser in Plastikflaschen.

Das Münchner Trinkwasser kommt quellfrisch aus dem Voralpenland und ist eines der besten Trinkwasser Europas. Alle Analysewerte des Münchner Trinkwassers unterschreiten die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung. Lebenswichtige Mineralstoffe machen M-Wasser zum erfrischenden Bestandteil einer gesunden Ernährung.

Wer M-Wasser aus der Leitung genießt, spart die Kosten für Mineralwasser. Beste Wasserqualität macht M-Wasser zu einem wertvollen Lebensmittel.

Es müssen keine Glas- bzw. Plastikflaschen hergestellt, abgefüllt und gereinigt werden. Der Transport dieser Flaschen durch Deutschland oder gar Europa entfällt ebenfalls. Für alle, die das M-Wasser lieber mit Kohlensäure trinken, gibt es Trinkwasser-Sprudler. Per Knopfdruck bringt Kohlensäure das M-Wasser in der gewünschten Stärke zum Sprudeln vgl.

<https://www.swm.de/privatkunden/m-wasser.html>.

Das Münchner Trinkwasser ist ein Naturgeschenk und sollte als Sitzungsgetränk im Münchner Stadtrat nicht fehlen.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer  
Stadtrat